

Obstgarten, Sozialpädagogik für Jugendliche und junge Erwachsene / Foyer Nord

Am Wasser 9

8304 Wallisellen

044 362 26 59

E-Mail: foyer.nord@zjk.ch

Homepage: <http://www.obstgarten.org>

Der Obstgarten bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen beider Geschlechter verschiedene voll- und teilzeitbetreute Wohnformen in der Stadt Zürich an. Zusätzlich werden 8 junge Frauen zu Hauswirtschaftspraktikerinnen ausgebildet. Die Institution setzt sich zum Ziel, den betreuten Jugendlichen eine grösstmögliche Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Sie führt sie in die Erwachsenenwelt ein und stärkt die sozialen Fähigkeiten die es dazu braucht. Wir möchten die Kompetenzen, die die Jugendlichen mitbringen, weiterentwickeln und neue Kompetenzen vermitteln, die für ein selbständiges Leben nötig sind. Wir respektieren die Persönlichkeit der uns anvertrauten jungen Menschen, schaffen ein gewaltfreies Klima und stoppen Grenzüberschreitungen jeder Art. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht immer der Mensch. Die Arbeit wird lösungs- und prozessorientiert gestaltet. Vernetztes Denken und ganzheitliches Handeln sind für uns selbstverständlich.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

365 Tage

Öffentlicher Verkehr

SBB, ZVV

Angebot

Angebot

Im Foyer leben 15 Jugendliche beiderlei Geschlechts. Die Entwicklung altersentsprechender Kompetenzen im Bereich Alltagsbewältigung ist das Hauptziel. Durch eine gezielte Entlastung im Hauswirtschaftsbereich und durch Hausaufgabenbegleitung wird der Fokus auf die Schule und Berufsausbildung gelegt. Schule, Lehre oder Attestlehre werden extern absolviert, somit erreichen wir eine bestmögliche Integration. Die Jugendlichen werden sowohl individuell als auch in der Gruppe rund um die Uhr begleitet.

Behandlungskonzept

Die Institution setzt sich zum Ziel, den betreuten Jugendlichen eine grösstmögliche Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Wir führen sie in die Erwachsenenwelt ein und stärken die sozialen Fähigkeiten die es dazu braucht. Wir möchten die Kompetenzen, die die Jugendlichen mitbringen, weiterentwickeln und neue Kompetenzen vermitteln, die für ein selbständiges Leben nötig sind. Wir respektieren die Persönlichkeit der uns anvertrauten jungen Menschen, schaffen ein gewaltfreies Klima und stoppen Grenzüberschreitungen jeder Art. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht immer der Mensch. Die Arbeit wird lösungs- und prozessorientiert gestaltet. Vernetztes Denken und ganzheitliches Handeln sind für uns selbstverständlich.

Wir arbeiten mit der Kompetenzorientierung im stationären Setting.

Betreuungsumfang

Vollzeitbetreuung

Aufenthaltsdauer

Die Dauer gestaltet sich individuell. Regelmässige Standortgespräche dienen dazu, den Reifungsprozess und die dazugehörigen Ziele zu überprüfen und Teilziele neu festzulegen.

Anzahl Plätze

15

Kosten

Die Kosten werden gemäss den kantonalen Richtlinien geregelt; zusätzlich Nebenkosten.

Organisation

Qualifikationen Personal

Dipl. SozialpädagogInnen

Zertifizierung

- Eigenes QMS

Finanzierung der Organisation

- IV
 - Gemeinde
 - Kanton
 - Bund
-

Zielgruppe

Jugendliche beiderlei Geschlechts ab 14 Jahre, die für ihr Heranreifen eine neue Umgebung brauchen. Bereitschaft in einer Wohngemeinschaft zu leben und die Rahmenbedingungen einzuhalten und zu akzeptieren.

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

- ab 14 Jahren.
- Motivation etwas verändern zu wollen und an den Arbeitspunkten zu arbeiten.
- Motivation einer Tagesstruktur wie Lehre, Praktikum, Schule nachzugehen. Idealerweise bereits eine Tagesstruktur innehaben.
- Erkrankung nach ICD-10' Gruppe F60-F69 (Persönlichkeits- und Verhaltensstörung) müssen in Behandlung sein (Psychotherapeutisch, Medikamentös.)
- Stoffliche Suchterkrankungen (Harte Drogen, Alkoholismus) müssen substituiert sein und therapeutisch begleitet. In der Regel schon weiter zurück liegen.
- Bei Cannabiskonsum ist die Einsicht und der Wille Erforderlich, die Abstinenz zu erreichen.
- Die Kostengutsprache muss vorliegen.
- Zusammenarbeit mit der Casemanagerin.

Alterslimite

Bei Eintritt 18 Jahre

Anmeldeverfahren

Telefonischer Kontakt mit der Leitung des Obstgartens oder der Teamleitung des Foyer Obstgarten, dann Gespräch mit den Jugendlichen, deren Eltern oder gesetzlichen Vertreter, die/der CasemanagerIn, der Teamleitung und der Leitung des Obstgartens.

Der Jugendliche wird zu einem Schnupperabend eingeladen.

2. Gespräch: Ziele und Dauer des Aufenthalts schriftlich regeln.

Formale Kriterien:

1. Die Anmeldung liegt vor.
 2. Die Kostengutsprache liegt vor.
 3. Die Auftragsvereinbarung ist unterzeichnet.
-

Gesuche / Formulare

Ganzes Jahr möglich

Ja
